

Uetendorf ist wieder an der Spitze

Region Thun Die Gemeindesteuersätze ändern sich in diesem Jahr kaum.

In der Steuerhitparade der Gemeinden in der Region Thun war Uetendorf lange Zeit der Spitzenreiter: Nirgendwo sonst wurden die Bürgerinnen und Bürger weniger zur Kasse gebeten. Doch auf das Jahr 2017 erhöhte Uetendorf den Steuerfuss um vier Hundertstel auf 1,52 und fiel auf Rang 4 zurück. Um die Finanzen wieder ins Lot zu bringen, hat die Gemeinde Sparmassnahmen ergriffen und mit der strategischen Aufgabenplanung umgesetzt, sodass die Steuererhöhung wieder rückgängig gemacht werden konnte. Im neuen Jahr gilt also wieder 1,48, womit Uetendorf erneut den Spitzenplatz belegt. Auf den Plätzen 2 und 3 sind Jaberg (1,49) sowie Heimberg und Oppligen (je 1,50). Die anderen Veränderungen des Steuersatzes in der Region Thun auf 2020 gibt es in Thierachern und Eriz. Im ersten Fall sinkt der Satz um zwei Hundertstel auf 1,71, im zweiten gar um fünf Hundertstel auf 1,80.

Nichts verändert hat sich auf den hintersten Rängen: Die rote Laterne hängt nach wie vor in Uebeschi, wo der Steuerfuss 2,00 beträgt. Auf dem zweitletzten Platz befinden sich Oberlangenegg und Burgstein (1,95), und auf dem drittletzten ist weiterhin Wattenwil (1,94).

Dass die Gemeinden ihre steuerlichen Veranlagungen immer seltener verändern, ist ein Phänomen, das immer öfter beobachtet werden kann. Im letzten und vorletzten Jahr gab es sogar nur gerade zwei Senkungen und keine Erhöhung. Die Gründe liegen auf der Hand: Die Gemeinden haben seit Jahren immer weniger Einfluss auf ihre Ausgaben, weil diese zunehmend durch übergeordnetes Recht bestimmt werden. Somit sind Steuersenkungen oder -erhöhungen kein probates Mittel, um die jeweilige finanzielle Situation wirklich zu verändern.

Marc Imboden

Steuersätze in der Region Thun

Gemeinde	Steuersatz 2020	Steuersatz 2019	Differenz
Uetendorf	1,48	1,52	-0,04
Jaberg	1,49	1,49	—
Heimberg	1,50	1,50	—
Oppligen	1,50	1,50	—
Kiesen	1,54	1,54	—
Hilterfingen	1,55	1,55	—
Wichtrach	1,59	1,59	—
Steffisburg	1,62	1,62	—
Uttigen	1,63	1,63	—
Oberhofen	1,64	1,64	—
Spiez	1,65	1,65	—
Forst-Längenbühl	1,70	1,70	—
Herbligen	1,70	1,70	—
Horrenbach-Buchen	1,70	1,70	—
Thierachern	1,71	1,73	-0,02
Pohlern	1,72	1,72	—
Sigriswil	1,72	1,72	—
Thun	1,72	1,72	—
Seftigen	1,74	1,74	—
Blumenstein	1,75	1,75	—
Reutigen	1,75	1,75	—
Unterlangenegg	1,75	1,75	—
Brenzikofen	1,76	1,76	—
Fahrni	1,78	1,78	—
Stocken-Höfen	1,79	1,79	—
Buchholterberg	1,80	1,80	—
Eriz	1,80	1,85	-0,05
Teuffenthal	1,80	1,80	—
Gurzelen	1,83	1,83	—
Wachseldorn	1,84	1,84	—
Amsoldingen	1,85	1,85	—
Zwieselberg	1,85	1,85	—
Heiligenschwendi	1,89	1,89	—
Hornberg	1,89	1,89	—
Linden	1,90	1,90	—
Wattenwil	1,94	1,94	—
Burgstein	1,95	1,95	—
Oberlangenegg	1,95	1,95	—
Uebeschi	2,00	2,00	—